



Studentische Hilfskräfte (m/w/d) gesucht im Projekt Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern

Für die wissenschaftliche Begleitung des durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP) geförderten Projekts „Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (LSG)“ sucht das IFT Institut für Therapieforschung ab Januar 2025 zwei Studentische Hilfskräfte (m/w/div.) im Umfang von 8 Arbeitsstunden pro Woche auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (Mini-Job). Die Vergütung beträgt 13 Euro pro Stunde. Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2025 befristet mit Möglichkeit zur jahresweisen Verlängerung bis zum Ende der aktuellen Förderperiode (31.12.2027).

Die LSG ist eine Kooperationsplattform unterschiedlicher Akteure aus Wissenschaft und Praxis im Bereich (Störung durch) Glücksspielen, wobei das IFT federführend den Themenschwerpunkt Forschung repräsentiert.

Was Sie erwartet

- Unterstützung der Datenerhebung, (sowohl qualitativen als auch quantitativen) Datenauswertung und Datenaufbereitung für Publikationen und Projektpräsentationen
- Mitwirkung an Projekt- und Monitoringberichten (turnusgemäße Kurzberichte)
- Literaturrecherche zu unterschiedlichen Aspekten des Themas Glücksspielen (bspw. Epidemiologie, Regulierung, Versorgung)
- Übernahme organisatorischer Aufgaben

Was wir uns wünschen

- Interesse an anwendungsorientierter Forschung im Bereich Glücksspiel
- eine eigenständige, sorgfältige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Erfahrung mit Literatur- und Datenbankrecherchen
- Ausgeprägtes Verständnis für die Interpretation und Darstellung quantitativer und qualitativer Zusammenhänge
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Vertiefte Kenntnisse von Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint)
- Idealerweise Erfahrung im Umgang mit syntaxbasierter Software (vorzugsweise Stata und/oder R, MAXQDA)

Was wir Ihnen bieten

- eine weitgehend flexible Arbeitszeiteinteilung
- einen verkehrsgünstig gelegenen Arbeitsplatz und Möglichkeiten des Home Office
- die Einbindung in ein harmonisches Team mit flachen Hierarchien
- umfassende Einblicke ins wissenschaftliche Arbeiten
- die Möglichkeit, die Projektarbeit auch inhaltlich mitzugestalten

Sie fühlen sich angesprochen?

- Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivations schreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) über unser Bewerbungsformular https://app.hrlab.de/de/jobs/ift-forschung/5013?channel_id=&raw_layout=
- Inhaltliche Fragen beantworten Frau PD Dr. Larissa Schwarzkopf, Leitung Forschungsgruppe "Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern" (schwarzkopf@ift.de, Tel.: 089-360804-60) oder Herr Andreas Bickl, wissenschaftlicher Mitarbeiter „Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern“ (bickl@ift.de, Tel.: 089-360804-64).
- Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungs- und Vorstellungskosten nicht übernommen werden können.

Weitere Informationen über uns finden Sie unter www.ift.de und auch www.lsgbayern.de/forschung

Hinweise zum Datenschutz: <https://www.ift.de/datenschutz/datenschutzhinweise-bewerbungen.html>